* Hansel-Mieth-Preis 2015

für engagierte Reportagen in Wort und Bild

Teilnahmebedingungen

Der Hansel-Mieth-Preis

Hansel Mieth und Otto Hagel

Die Agentur Zeitenspiegel widmet diesen Preis ihrem 1998 verstorbenen Mitglied, der Fotografin Johanna „Hansel“ Mieth aus Santa Rosa/ Kalifornien.

Johanna Mieth, von Kindesbeinen an Hansel gerufen, wurde 1909 in Oppelsbohm (Württemberg) geboren und wuchs in pietistisch engen Verhältnissen auf. Mit fünfzehn Jahren riss sie von zu Hause aus und emigrierte mit ihrem Jugendfreund Otto Hagel nach Amerika. Dort schlug sich das Paar zunächst als Tagelöhner und Erntehelfer durch. Aus dieser Zeit und der Perspektive der „Underdogs“ stammen erste Aufnahmen von Hansel Mieth und Otto Hagel, die sie mit einfachen Kameras, später mit einer gebrauchten Leica machten – Bilder vom Alltag der kleinen Leute in Amerika, von Arbeitslosen, Baumwollarbeitern, Indianern. „Um ein guter Fotograf zu sein“, so das Credo von Hansel Mieth, „musst Du fühlen, was Menschen fühlen, wenn sie ganz unten sind.“ Hansel und Otto, Weggefährten berühmter Fotografen wie Robert Capa und Eugene W. Smith, trugen damit zu einer neuen, engagierten Reportagefotografie bei: Sie forderten Respekt statt Almosen für die Armen, nahmen Partei, ohne das Elend zu romantisieren. Denn, so Hansel Mieth, „Mitleid ist das erste Unrecht“. Von 1937 an arbeitete die eigenwillige Schwäbin als Fotoreporterin beim neu gegründeten Magazin LIFE.

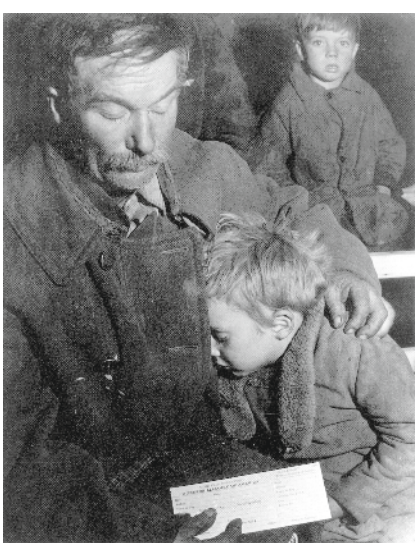

Foto: Hansel Mieth

„Arbeitloser Vater mit seinem Sohn auf dem Treffen der Worker’s Allianz“

Der Hansel-Mieth-Preis will in ihrem Sinne engagierte Text- und Bildreportagen in deutschsprachigen Print-Medien auszeichnen. Er wird für den kompletten Beitrag (Bild und Text) vergeben und ist mit 6000 Euro dotiert. Prämiert werden veröffentlichte und unveröffentlichte Reportagen aus dem Jahr 2014.

Titelbild: Armin Smailovic, "Boxer Andreas Sidon in Las Vegas", veröffentlicht in "Der Spiegel".

Der Hansel-Mieth-Preis 2015 wird unterstützt von zahlreichen Einzelspendern und:

Die Wiedeking Stiftung
Martha Pulvermacher Stiftung
Pfizer
Bildungsausschuss Mals
Autonome Provinz Bozen Südtirol – Provincia Autonoma di Bolzano Alto Adige – Deutsche Kultur
alupress
Hermann Rubner Privatstiftung
Irmtraud Möhler – Steuerberaterin
Hotel Greif
Kammerlander
kress
Stadt Fellbach – Kulturamt
KarosserieHuber
Stiftung Südtiroler Sparkasse – Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano
Künzel Anwälte
Rabensteiner
Kofler | Baumgartner | Kirchler – Anwaltssozietät Studio legale associato
Marktgemeinde Mals – Comune di Malles Venosta
Despar Martin Pircher
Trans Albert
Pavidea Parkett-Center Brunecker – Bozen

Was wird ausgezeichnet? Und von wem?

Prämiert wird die Arbeit eines Autoren-Fotografen-Teams aus dem Jahr 2014 mit 6000 Euro, veröffentlicht oder unveröffentlicht, schwarzweiß oder Farbe. Die zehn besten Arbeiten werden im Jahrbuch und in einer Ausstellung präsentiert.

Die Jury 2015 besteht aus:

Ingrid Eißele,
Agentur Zeitenspiegel (Vorsitzende)

Wolfgang Behnken, Art-Director

Amrai Coen, Journalistin

Heiko Gebhardt, Ringier Verlag

Christiane Gehner, Spiegel

Anton Hunger, Publizist

Christian Jungblut, Reporter

Thomas Kern, Fotograf

Margot Klingsporn, Agentur Focus

Ingrid Kolb, Autorin

Marcel Mettelsiefen, Reporter

Stefanie Rosenkranz, Stern-Autorin,
Hansel-Mieth-Preisträgerin 1998

Rüdiger Schrader, Bildredakteur

Alexander Smoltczyk,
Reporter beim Spiegel

Alexandros Stefanidis,
Leiter Ressort Reportage, Focus

Die Jury trifft ihre Entscheidung im März 2015.

Die Teilnahmebedingungen

1. Die eingereichten Reportagen müssen nach dem 1. Januar 2014 entstanden sein. Es steht Ihnen frei, bis maximal 20 Fotos digital einzureichen.

2. Text und Fotos sollten nach Möglichkeit auf einer CD / DVD gemeinsam eingereicht werden. Falls dies nicht möglich ist, bitte identischen Titel der Arbeit verwenden.

3. Die Fotos müssen in .TIFF oder .JPG (ab Stufe 10) Format als HiRes mit mindestens 3300 x 2400 Pixel eingereicht werden.

4. Bitte beschriften Sie jedes Foto digital (Fotograf, Thema, Ort sowie einer kurze Beschreibung). Nur ausreichend beschriftete Fotos werden berücksichtigt.

5. Fotomontagen, Trickfotos und mit Digitaltechnik manipulierte Fotos sind von einer Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. (Normale Retuschier-Arbeiten im üblichen Umfang sind erlaubt).

6. Anzahl der Fotos bitte auf dem Teilnahmeformular angeben.

7. Unterschriebenes Teilnahmeformular der CD/DVD beilegen.

8. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2015.

9. Die Teilnahme ist kostenlos.

10. Einsendungen von CD/DVDs aus dem Ausland sollten per Post oder durch einen im Voraus bezahlten Kurier verschickt werden. Nicht per Luftfracht schicken! Bitte schreiben Sie „No commercial value“ auf das Päckchen, um zusätzliche Kosten und Verzögerungen zu vermeiden

11. Bei veröffentlichten Reportagen bitte eine Kopie der Veröffentlichung entweder als JPG oder PDF einreichen.

Datenträger per Post an:

Hansel-Mieth-Preis e.V.
Strümpfelbacher Str. 21
D-71384 Weinstadt
Tel.: +49 (7151) 9646-0
Fax: +49 (7151) 9646-30

Bei Fragen oder Unklarheiten helfen wir Ihnen gerne weiter. Sie erreichen uns unter:

Ansprechpartner: Wolfgang Dising
Tel.: +49 (7151) 9646-0
E-Mail:
hansel-mieth-preis@zeitenspiegel.de

Name der Reportage: _____

Veröffentlicht (falls zutreffend bitte ankreuzen) ☐ am/in: _____

Unveröffentlicht (falls zutreffend bitte ankreuzen) ☐

Anzahl der Dateien (Text / Foto / Veröffentlichungen): _____

Fotograf (Vor-, Nachname): _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Land: _____

Telefon geschäftlich: _____

Telefon privat: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Firma/Agentur/Redaktion: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Autor (Vor-, Nachname): _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Land: _____

Telefon geschäftlich: _____

Telefon privat: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Firma/Agentur/Redaktion: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Wir, Autor und Fotograf, erklären hiermit:

1. Die eingeschickte Reportage ist von uns erstellt worden.
2. Die eingereichte Reportage ist nach dem 1. Januar 2014 abgeschlossen bzw. veröffentlicht worden.
3. Die Urheberrechte liegen ausschließlich bei uns.
4. Zeitenspiegel ist zur uneingeschränkten Verwendung des zum Wettbewerb eingereichten Materials für Aktivitäten (wie z.B. Ausstellungen) unter den Bedingungen des Hansel-Mieth-Preises ermächtigt, ohne dass dafür von uns finanzielle Forderungen an Zeitenspiegel gestellt werden.
5. Wir bevollmächtigen hiermit Zeitenspiegel, das zum Wettbewerb eingereichte Material in einer Ausstellung, einem Jahrbuch oder zu Werbezwecken für den Preis zu verwenden, ohne dafür finanzielle Forderungen an Zeitenspiegel zu stellen. Diese Verwendung ist jedoch auf einen Zeitraum von 18 Monaten nach Bekanntgabe der Preisträger durch die Jury begrenzt.
6. Keine dritte Partei kann nach unserem besten Wissen irgendein Recht oder Einwände in Zusammenhang mit der Veröffentlichung der von uns eingereichten Reportage geltend machen.
7. Wir akzeptieren die Teilnahmebedingungen des Hansel-Mieth-Preises, die uns vorliegen.
8. Falls die Arbeit in Vertretung eines Fotografen oder eines Autors eingereicht wird: Ich erkläre hiermit, dass ich vom Fotografen bzw. vom Autor autorisiert worden bin, das Teilnahmeformular in seinem Namen auszufüllen und verbürge mich dafür, dass Fotograf bzw. Autor die vorstehenden Bedingungen akzeptieren.

Ort/Datum: _____

Unterschrift Fotograf: _____

Unterschrift Autor: _____

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Formular mit der CD/DVD bis spätestens 15. Januar 2015 schicken an:

Hansel-Mieth-Preis e.V.
Strümpfelbacher Str. 21
D-71384 Weinstadt